

Freitag
24.
August

236. Tag des Jahres 2018
129 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 34

06:24 Uhr 19:51 Uhr
20:31 Uhr 03:58 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Chamäleon

Sie ist eine jung gebliebene »Grande Dame«. Nicht nur ihre Körpergröße von 183 Zentimetern beeindruckt, auch ihre Ausstrahlung steht für eine selbstbewusste, voll im Leben stehende attraktive Frau. Immer wieder überrascht sie ihre Wegbegleiter und Freunde mit ihrem ganz eigenen Modestil, der irgendwie seiner Zeit voraus ist und Maßstäbe setzt. In ihrer Kleidung spiegelt sich ihre ganze Freiheitsliebe, Lebendigkeit und der Stolz einer glücklichen Mutter von heranwachsenden Söhnen wider.

Gestern sorgte sie wieder einmal für echte Bewunderung. Denn ihr leichtes, farbenfrohes Sommerkleid, das sie noch zu Beginn des Tages getragen hatte, birgt ein Geheimnis in sich. Kurz vor Arbeitsende verschwand sie nämlich in einen Nebenraum, um sich – gefühlt nur wenige Sekunden später – mit einem ganz neuen Kleid in den Abend zu verabschieden. Das war ein Chamäleon gleich – die Form blieb, aber die Farben und das Muster änderten sich. Denn es ist außen anders verarbeitet als innen. Wow, so kann man morgens entspannt bummeln gehen – und abends beim Empfang glänzen. Mode kann so schön sein und Impulse geben.

Harald Iding

Von Klaus Karenfeld

Schlängen (SZ). Eine Seefahrt kann nicht nur lustig, sondern auch sehr spannend sein. 44 Jungen und Mädchen sind der Einladung der Evangeliums-Christengemeinde zur »Teen-Zone 2018« gefolgt. Die fünftägige Ferienfreizeit in der Schützenstraße lässt den Kindertraum vom großen Abenteuer wahr werden.

Die Vorbereitungen auf die mittlerweile 14. Teen-Zone haben bereits im vergangenen Oktober begonnen. Nichts wollte das verantwortliche Organisationsteam um Leiter Thomas Dück dem Zufall überlassen. Ein interessantes Motto war schnell gefunden: »Ahoi, Matrosen«.

Schon am Eingangstor zur Evangeliums-Christengemeinde ist eines unübersehbar: Das weitläufige Außengelände in der Schützenstraße gleicht inzwischen einem Hafen, an dessen Kai ein großes Schiff angelegt hat. Dieses Mal begeben sich die 11 bis 14 Jahre alten Abenteurer auf eine Schiffsreise. »Und sie werden dabei einiges erleben«, verrät Mitorganisator Philipp Römmlich.

Im Mittelpunkt der erlebnisreichen Geschichte steht das Schiff »Pistazia«, das bald schon in See stechen soll. Ziel der Tour ist Italien. Kapitän Philipp verspricht seiner Crew gute Verpflegung und eine stattliche Heuer. Aber er warnt auch: Stürme und Unwetter sind nicht ungewöhnlich in dieser Jahreszeit. Und auch den Piraten ist die Schiffsroute gut bekannt.

Noch von einer anderen Seite droht Gefahr: Die »Pistazia« wird keine Früchte oder Getreide nach Italien bringen, sondern Gefange-



Kapitän Philipp Römmlich auf der Kommandobrücke des eigens für die Teen-Zone aufgebauten Piratenschiffs.

Foto: Kay Henning

ne. Darunter ist auch der eine oder andere Schwerverbrecher, der vor Gericht gestellt werden soll.

Um die »Pistazia« seetüchtig zu machen, ist Teamarbeit notwendig: Säge, Hammer, Nägel und anderes Bauwerkzeug kommen zum

Einsatz. Und mit etwas handwerklichem Geschick entsteht schon nach kurzer Zeit die erste Seitenwand des Schiffs. Jede der vier Gruppen baut sich auch eine eigene Kajüte. Diese tragen so fantasievolle Namen wie »Die Rettungsringe« oder »Die roten Hummer«.

Und natürlich kommt der Freizeitspaß nicht zu kurz. Während die einen sich in die zehn Meter hohe Kletterwand begeben, spielen andere Fußball oder nehmen am täglichen Geländespiel teil. Ihr handwerkliches Geschick können die Jungen und Mädchen beim Bastel-Workshop unter Beweis stellen. »Da werden beispielsweise Kerzen gegossen oder Armbänder in Handarbeit hergestellt«, sagt Thomas Dück.

Jeder der fünf Veranstaltungstage beginnt um 10 Uhr morgens mit einigen Minuten Frühspport, anschließend folgt eine Kurzanacht. Den weiteren Tag über sind Spiel, Spaß und jede Menge Abenteuer angesagt. Der Tag klingt mit einem gemütlichen Beisammensein bei Musik am Lagerfeuer aus. Zwei Fotografen dokumentieren die wichtigsten Ereignisse der

vergangenen Stunden mit der Kamera. Die Fotos sind am Abend auf einer Leinwand in einem eigens aufgebauten Zelt zu sehen.

Und dann heißt es Abschied nehmen. Gegen 21 Uhr kehren die Jungen und Mädchen zu ihren Eltern zurück – müde und voller

Vorfriede auf den nächsten Tag. Die Teen-Zone 2018 endet wie immer mit einem Familien-Gottesdienst am kommenden Sonntag, 26. August, um 11 Uhr. Die Besucher haben dann auch Gelegenheit, einen Blick auf das Ferien-camp zu werfen.



Die Teen-Zone wird zum großen Abenteuer für (von links) Laura Franzmann, Laureen Heer, Elene Stoller, Marcel Pohl und Jan Hilgerdenaar.

Foto: Mirco Drinkuth



Die Kinder haben während der Ferienfreizeit einiges erlebt. Jonas Isaak klettert zum Beispiel an der zehn Meter hohen Kletterwand bis nach oben.

Foto: Mirco Drinkuth

Förderverein begrüßt 100. Mitglied

Spenden der Vereine und Sponsoren fließen in Infrastruktur des Freibades

Schlängen (kar). Der 2015 gegründete Förderverein für das Freibad Schlangen entwickelt sich mehr und mehr zu einer Erfolgsgeschichte. Mit Jan-Marten Bükler konnte der Verein inzwischen das 100. Mitglied in seinen Reihen begrüßen. »Der 17-Jährige hat sich bereits bei verschiedenen Arbeits-

einsätzen im Freibad fleißig engagiert«, betont der Vorsitzende Marcus Püster.

Auch die Zahl der Sponsoren wächst nach Aussage seines Stellvertreters Jörg Bruns weiter: »Waren es anfangs 30 Firmen, die uns mit Geldspenden großzügig unterstützt haben, so sind es heu-

ter bereits 38 Unternehmen.« Deren Namen sind im Freibad auf einer so genannten »Sponsorenwand« angebracht.

Natürlich freut sich der Verein auch über jede Einzelspende – egal wie groß. Erst kürzlich übergab der Laufverein Currimus dem Vorstand des Fördervereins einen

Spendenscheck in Höhe von 200 Euro. Die Einnahmen insgesamt werden Püster zufolge komplett in die Infrastruktur des Freibades investiert.

Der Mitgliedsbeitrag für Privatpersonen beträgt zwölf Euro pro Jahr, Geschäftsleute und Firmeninhaber zahlen jährlich 24 Euro.



Jörg Bruns (links) und Marcus Püster (rechts) mit dem 100. Fördervereinsmitglied Jan-Marten Bükler.

Fotos: Klaus Karenfeld



Friedhelm Becker und Sandra Stolle (2. von rechts) vom Laufsportverein Currimus überreichen Katrin Leimkühler eine Spende.

Rauchmelder ausgelöst

Schlängen (SZ). Im Backofen vergessenes Essen war der Grund für einen nächtlichen Einsatz des Löschzugs Schlangen und der Feuerwehr Bad Lippspringe an der Detmolder Straße. Am frühen Mittwochmorgen hatte ein Rauchmelder in einer Wohnung nahe der Schlänger Ortsmitte ausgelöst. Da Anwohner auch Brandrauch im Treppenhaus rochen, meldeten sie dies um 3.42 Uhr der Leitstelle in Lippe. Der Löschzug Schlangen und die Feuerwehr Bad Lippspringe waren mit 23 Mann vor Ort. Die Einsatzkräfte entdeckten durch das Balkonfenster eine Person auf einem Sofa. Da diese nicht reagierte, verschafften sie sich über den Balkon Zugang. Nach Angaben der Feuerwehr war die Person ansprechbar und konnte die Wohnung selbstständig verlassen. Sie wurde durch den Rettungsdienst betreut und in ein Krankenhaus gebracht. Grund für die Rauchentwicklung war Essen, dass im Backofen vergessen worden war. Die Wohnung wurde mittels Überdruckbelüfter belüftet und an die Polizei übergeben.

– Anzeige –
KÜCKMANN
Öfen • Fliesen • Vinyl
Delbrück ☎ 0 52 50 / 80 41

TAGESKALENDER

VEREINE UND VERBÄNDE

Spielmannszug Kohlstädt, 17.45 Uhr Nachwuchsprobe; 18.30 Uhr: Gesamtprobe im Schützenhaus.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendtreff Oesterholz, Zur Kammerne 14, 16.30 bis 21 Uhr geöffnet.

Jugendzentrum Domino, Hauptschule, 15 bis 19 Uhr Offener Treff, Kosmetik-AG für Mädchen, Klettern wie Spiderman (Große Turnhalle).

EINER GEHT DURCHS DORF

...und sieht einen Radfahrer, der während seiner morgendlichen Fahrt etwas zerknüllt und achtlos in die bewaldete Randfläche wirft. Der Müll hat die Größe eines Tennisballs. Völlig daneben findet das Verhalten EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Pressehaus
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 896-0
Fax 0 52 51 / 896-169

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Schlangen
Ortsmitte 4, 33189 Schlangen
Sonja Möller 0 52 52 / 97 56 37
Fax 0 52 52 / 93 92 30
schlangen@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Uwe Hellberg 0 52 52 / 97 56 74
sport-schlangen@westfalen-blatt.de

www.westfaelisches-volksblatt.de